

Fairyfix: Vor kurzem habe ich mir eine Zaubershow angeschaut, die mich sehr beeindruckt hat.

Masand: Hallo Fairyfix. Welchen Magier hast du gesehen, die Ehrlich Brothers oder David Copperfield? Merlin, Albus Dumbledore oder Gandalf können es ja nicht gewesen sein.

Fairyfix: Hallo Masand. Du scheinst dich wohl mit Magier und Zauberer auszukennen.

Masand: Das nicht, aber mir wird nachgesagt, dass ich selbst magische Kräfte habe.

Fairyfix: Wie das? Das musst du mir jetzt genau erklären.

Masand: Bei mir hat jeder Stein, der ziehend Schach bietet, für diesen Zug magische Kräfte: alle von ihm beobachteten Steine wechseln die Farbe, das gilt aber nicht für den König. Wenn jedoch ein Stein Schach bietet ohne selbst gezogen zu haben, gibt es keinen Masandeffekt.

Fairyfix: Soweit habe ich das verstanden. Deine Magie hat aber bestimmt seine Tücken, oder?

Masand: Die Frage kannst du selbst beantworten, wenn du dir den Zweizüger von M. Caillaud anschaust. Hast du schon eine Idee, welche Figur den Schlüsselzug ausführt?

Fairyfix: Mir macht eher Sorge, dass sich der schwarze Bauer c2 in eine Dame umwandeln und dadurch dem weißen König ein Doppelschach geben kann. Andererseits könnte Weiß das Schach abwehren, wenn Weiß ein Schach gibt und gleichzeitig c1 und a3 beobachtet.

Masand: Die Richtung stimmt schon: 1. Se6 (droht 2. Sd4[c2=w]#) c1=S 2. Te1[c1=w]#, 1. ... c1=L 2. Lc4[e6=s]#, 1. ... c1=T[f1=s]+ 2. Dxf1[c1=w][f2=w]#, 1. ... c1=D[f1=s][a3=s][e3=s]+ 2. Dxe3[c1=w][f2=w][a3=w][e6=s]#. Gegen den Schlüsselzug verteidigt sich Schwarz mit einer AUW, bis auf die Läuferumwandlung sind die weißen Mattzüge masandspezifisch.

Fairyfix: Deine magischen Kräfte sind echt verblüffend. Zeigst du mir noch eine weitere Aufgabe?

Masand: Sicher. Mit dem Hilfsmatt von I. Bryukhanov wirst du bestimmt keine Schwierigkeiten haben.

Fairyfix: Ist das ein Scherz, nur ein weißer König?

Masand: Du vergisst meine magischen Kräfte: 1. c3 Kf7 2. c2 Ke6 3. c1=D Kxd5 4. Dc4[e4=w]+ Sd2[c4=w]+ 5. Ka3 Db3#. Durch ein Kreuzschach entstehen ein weißer Springer und eine weiße Dame, die den schwarzen König matt setzen.

Fairyfix: Noch dazu ein Mustermatt. Welche Aufgabe hast du dir für den Schluss aufgehoben?

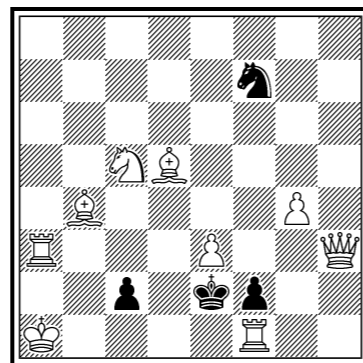
Masand: Das Serienzughilfsmatt von V. Raican und V. Crisan wird dir bestimmt gefallen. Ein Tipp: der weiße Bauer spielt in der Lösung keine aktive Rolle.

Fairyfix: Das habe ich mir fast schon gedacht. Außerdem hast du ja magische Kräfte.

Masand: Ja, das ist richtig: a) 1. Td5 2. Se5 3. De1[d2=w][e5=w]+ Lc3[e1=w][b4=w]#, b) 1. Lc3 2. Sd2 3. Dg5[d2=w][e5=w]+ Td5[g5=w]#.

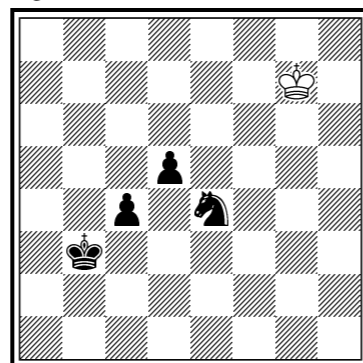
Fairyfix: Die beiden Lösungen werde ich mir in Ruhe anschauen. Danke für das Gespräch.

Michel Caillaud
TT Andernach 2007
4. Platz



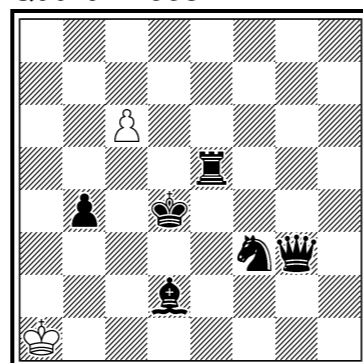
#2 (9+4)
Masand

Ivan Bryukhanov
Problemist Ukrainy
2022



h#5 (1+4)
Masand

Paul Raican
Vlaicu Crisan
Quartz 2008



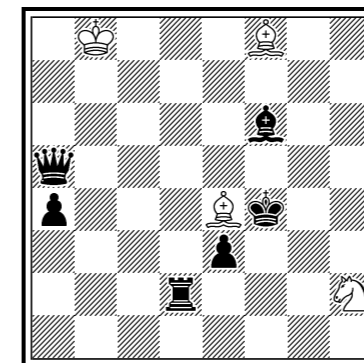
ser-h#3 (2+6)
Masand
b) ♔a1 →d8

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

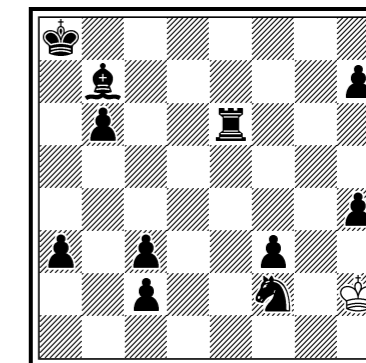
Günter Büsing *03.05.1947

I
Günter Büsing
Die Schwalbe 1980
5. Lob



h#2 (4+6)
b) ♜e3 →g3

II
Günter Büsing
feenschach 1985
7. ehrende Erwähnung
(Gruppe 7, 1985)



s=11* (1+11)
Längstzüger
Ohneschach

I) Günter Büsing:

a) 1. Dh5 Ld3 2. Lg5 Ld6#, b) 1. Td6 Lg6 2. Le5 Lh6#

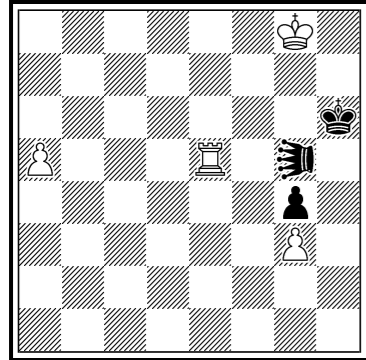
In beiden Lösungen wird der weiße Läufer f8 zum Helden, da er dem schwarzen König einmal von links, das andere Mal von rechts den Todesstoß versetzt. Das schwarze Spiel ist hier etwas uneinheitlich, trotzdem kann die Aufgabe überzeugen.

II) Günter Büsing:

1. ... Te1=, 1. Kg1 Le4 2. Kxf2 Lb7 3. Kf1 Le4 4. Ke1 Th6 5. Kf1 Tc6 6. Kf2 Th6 7. Ke3 Tc6 8. Kd4 Th6 9. Kxc3 Lb7 10. Kxc2 Td6 11. Kc1 Le4=

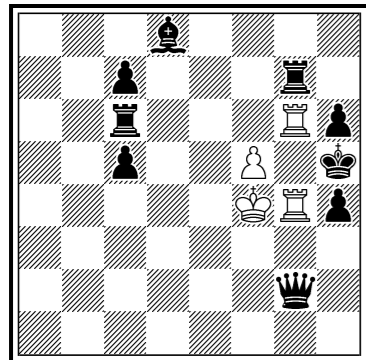
Um das Zielfeld c1 zu erreichen, muss der weiße König seine Schritte fein dosieren, um den schwarzen Turm und Läufer in die richtige Position zu bringen. Die Verwendung der Ohneschach Bedingung ist eine schöne Bereicherung der Längstzüger Bedingung und verleiht diesem Problem eine gewisse Würze.

1217
Luboš Kekely
SK - Snežnica



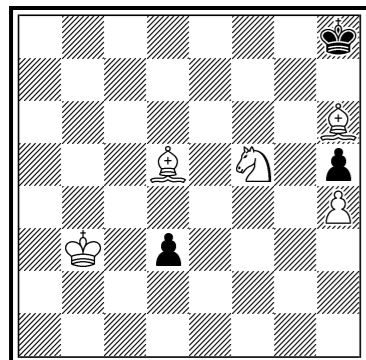
h#2 C+ (4+3)
Transmutierende Könige
2.1;1.1
♙ = Pao

1220
Evgeny Gavryliv
UA - Lviv



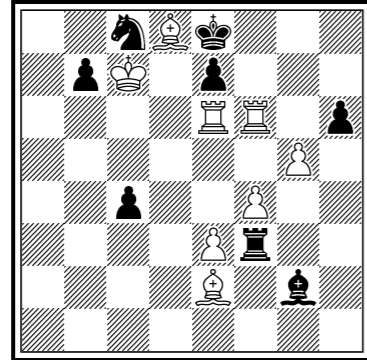
h#2 C+ (4+9)
2.1;1.1

1223
Steven B. Dowd
Luis Echemendia
USA - Birmingham / C -
Moron



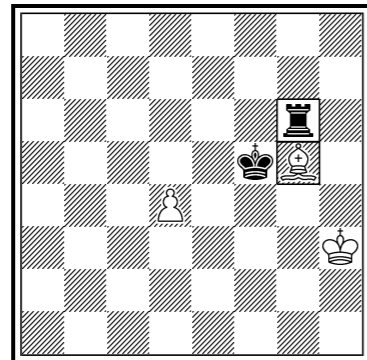
#7 C+ (5+3)

1218
Gerald Ettl
Meitingen



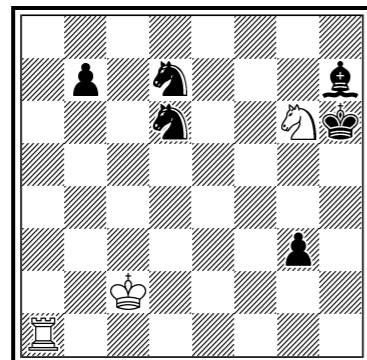
#3 C+ (8+8)

1221
Helmut Waelzel
Baldham



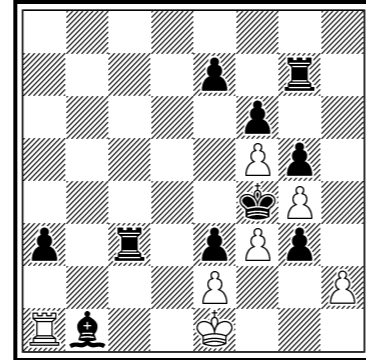
#9 C+ (3+2)
MinDister
Eingerahmt: Bezugssteine

1224
Ulrich Zenker
Grafing



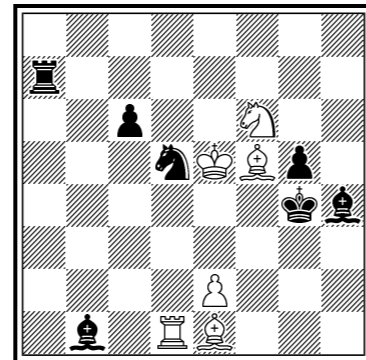
h#3 C+ (3+6)
b) ♔h6 →g7

1219
Pascale Piet
F - Saint Jean-de-Braye



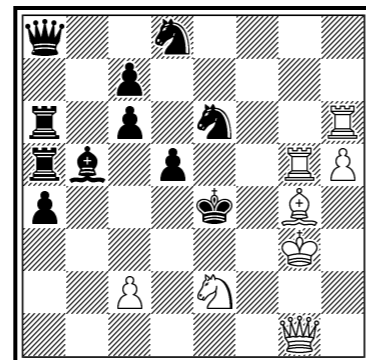
psers#11 C+ (7+10)

1222
Rolf Kohring
Tuntenhausen



h#3 C+ (6+7)
Circe
Madras
0.2;1.1;1.1

1225
Gerald Ettl
Meitingen



#2 C+ (8+11)
Isardam

Nr. 1211 (Jean-François Carf) 1. Kg3 2. Kf4 3. Lb7 4. L×a6 5. L×b5 6. a6 7. a7 8. a8=D 9. Dg2 10. Tc5+ Kd4 1. D×b2+ Tc3 12. Te5 f×e5#. Royal white king key who pins the white bishop, white king unpins the white bishop, cleaning of black pawns (a6 and b5) by white bishop, white promotion of the pawn a5, the 9. move is genial: it is for protect row d2/g2, check 'à la découverte' by the white rook, check by white queen lively a pin of the black rook, Zugzwang and mate by a black pawn (Autor).

Nr. 1212 (Gerald Ettl) 1. Kh3? (droht 2. Lf2 3. Sg3#) L×b4 2. Lf2 Dc3+ sL/sD (Bahnung), 1. Tb6 (droht 2. Th6#) (1. ... c6 2. T×b7) 1. ...c×b6 2. Kh3 (droht 3. Lf2 4. Sg3#) Lb4 (Bahnung) 3. c×b6 (Zugzwang) (3. ... La3 4. L×e1), Schwarz muss jetzt eine Antibahnung (Verbahnung) spielen und hat dabei den einzigen guten Rückzug nach d2 (nicht nach c3), 3. ... Ld2 4. Lf2 L×f4 5. L×e1 (droht 6. Sf2#) Lg3,Le3 6. Sg3# (Autor).

Nr. 1213 (Evgeny Gavryliv) a) 1. Tb4 (a) Th8 2. b5 (b) Ta8# (MM), b) 1. Db5 (b) 0-0 2. Tb4 (a) Ta1# (MM). Bristol (black, bQ-bR, impure, 2, 2), Bristol (black, bR-bP, impure, 2, 2), castling (white, short), corner-to-corner (wR) x 2, exchange of functions (bRb2/bPb7, Passive / self-block), four corners (wR), model mate x 2 (Autor).

Nr. 1214 (Helmut Waelzel) 1. Dd3 Td8 2. Da6 Tg8 3. Dh6#, 1. ... Th6 2. Da3 Th7 3. Df8#. Eine einprägsame Darstellung einer #3 MaxDister Aufgabe mit zwei Abspielen, die in einem Spiegelecho münden.

Nr. 1215 (Torsten Linß) 1. Ke4 e6 2. Kd4 e×d5 3. Kc3 d4+ 4. Kb3 d3 5. Ka2 d2 6. Ka1 Lc4 7. Te2 d1=T 8. Tc2+ K×c2#, 1. Te1+ Kc2 2. Td1 e5 3. Ke6 e4 4. Kd6 e3 5. Kc5 e2 6. Kb4 e1=D+ 7. Ka3 Dc3+ 8. Lb3+ D×b3#. Langsamer und schneller Excelsior mit unterschiedlichen Umwandlungen (Autor).

Nr. 1216 (Rolf Kohring) 1. Lh6 S×d5×f6-e4+ 2. Kd5 T×h6-d6#, 1. La3 T×d4×d3-c3 2. Kd4 S×c4×a3-b5#. Kniest Thema (Autor).

Es kommentierten: leider niemand.

mpk trifft FIDE Album

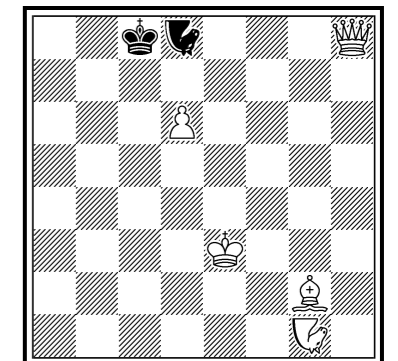
In mpk-Blätter Nr. 149 (XI/2022) wurden die in den mpk-Blättern veröffentlichten Probleme vorgestellt, die bisher ins FIDE Album aufgenommen wurden; dabei wurde der Zeitraum seit der Herausgabe der mpk-Blätter im Januar 2004 bis 2015 berücksichtigt.

In das FIDE Album 2016-2019 hat es lediglich eine Aufgabe von T. Linß geschafft.

1. Ne5? Kb8 2. Df8? (2. D×d8#)
1. Df8 Kb8 2. Ne5 (3. D×d8#) Kc8 3. Lc6 (3. Ld5?) Kb8 4 Ld5 (5. D×d8#) Kc8 5. Nf3 Kb8 6. Nb5 (7. D×d8#) Kc8 7. Nd4 Kd7 8. Nf3+ Kc8 9. Kf2 Kb8 10. Nb5 Kc8 11. Nd4 Kd7 12. Nf3+ Kc8 13. Kg1 Kb8 14. Nb5 (15. D×d8#) Kc8 15. Nd4 Kd7 16. Nf3+ Kc8 17. Kh1 Kb8 18. Ne5 Kc8 19. Lc6 Kb8 20. Lg2 (21. D×d8#) Kc8 21. Ng1 Kb8 22. Dh8 Kc8/Ka7 23. Dh2 Nb4#.

A pendulum manoeuvre preparing a threefold tempo-gaining manoeuvre for bringing the wK to h1 without letting in the reflexmate Q×d8#. Miniature, black minimal. [G144, WCCI=10]¹

Torsten Linß
mpk-Blätter 8/2016
Münchner
Märchen-Turnier 2016
Preis



R#23 (5+2)
♙♚=Nachtreiter

¹Hier wird die Nummer im FIDE Album sowie die Anzahl der Punkte angegeben.